

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

haben gleichfalls 1850000 Mann eingesetzt oder einsatzbereit, macht zusammen 3700000 Franzosen und Engländer an der Westfront. Diese Truppen verteilen sich auf 97 französische und 57 britische Divisionen. Dazu kommen noch 10 belgische, 2 portugiesische und eine amerikanische Division in vorderster Linie. Elf alliierte Divisionen stehen um diese Zeit in Italien, können aber jederzeit wieder zurückgerufen werden, das heißt, an der Westfront werden für die kommenden Ereignisse 178 feindliche Divisionen stehen. Ihnen gegenüber können es 192 deutsche Divisionen sein.

Eine Überlegenheit von 14 deutschen Divisionen? Nein, denn die deutsche Division ist an Kopfzahl geringer, und die alliierten Divisionen bringen bedeutend mehr Gewehre ins Gefecht als unsere. Die Kämpfer werden sich mit ungefähr gleichen Kräften gegenüberstehen, rund 8 Millionen Menschen, 8 Millionen Männer, die entschlossen sind, den Krieg endgültig auszutragen und die letzte große Schlacht zu schlagen.

Ritter gegen Tod und Teufel

Kann sich Deutschland und seine Oberste Heeresleitung auf den Soldaten von 1918 verlassen? Ja, der Feldgraue ist gut. Längst hat das Frontheer ein anderes Gesicht bekommen. Das aktive Offizierkorps lebt nicht mehr oder nur noch in seinen Trüm-